

Vorlage Nr. 429/22

Betreff: **Teiljahresabschlussbericht 2021, Fachbereich 3 - Recht und Ordnung**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt-, Digital- und Finanzausschuss	22.11.2022	Berichterstattung durch:	Herrn Krümpel Herrn Houppert
--------------------------------------	------------	--------------------------	---------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 31	Service Recht für Gesamtverwaltung
Produktgruppe 32	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 33	Feuerwehr/Rettungsdienst
Produktgruppe 34	Bürgerservice

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Mindererträge	171.700 €
Minderaufwendungen	553.700 €
Erhöhung Eigenkapital	382.000 €

Investitionsplan

Mehreinzahlungen	14.900 €
Minderauszahlungen	3.895.400 €
Saldo	3.910.300 €

Finanzierung gesichert

- Ja Nein
durch
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt- Digital- und Finanzausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2022 für den Fachbereich 3 – Recht und Ordnung – zur Kenntnis.

Begründung:

Nach der vom Rat verabschiedeten Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“ sind Teiljahresabschlussberichte zu erstellen und in den Fachausschüssen zu beraten. Darzustellen sind von den Fach- und Sonderbereichen insbesondere die Abweichungen zwischen Plan- und Endwerten bezogen auf die Kennzahlen und auf die Teil-Ergebnispläne sowie die Abweichungen bei Investitionsmaßnahmen.

Zu berichten sind:

1. Ergebnisrechnung,
bezogen auf Ertrags- und Aufwandszeile:
 - Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens 5 TEUR beträgt
 - Alle Abweichungen ab 50 TEUR

2. Finanzrechnung – Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen,
bezogen auf den Gesamtsaldo der Ein- und Auszahlungen:
 - Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens 50 TEUR beträgt

Über geringere Abweichungen kann berichtet werden.

Gegenüber der Haushaltsplanung (incl. Fortschreibungen) ergaben sich im Ergebnisplan für den Fachbereich 3 Verbesserungen in Höhe von 381.998,50 EUR.

Im Finanzplan ergaben sich Verbesserungen in Höhe von 3.910.307,33 EUR.

Hinweise zu finanziellen Auswirkungen:

Verbesserungen in einzelnen Fach- und Sonderbereichen werden zum Ausgleich von Verschlechterungen in anderen Fach- und Sonderbereichen eingesetzt.

Ergibt sich insgesamt ein negatives Jahresergebnis, wird dieses durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (=Eigenkapitalverzehr) gedeckt. Wird insgesamt ein Überschuss erzielt, wird dieser dem Eigenkapital zugeführt.

Nähere Erläuterungen zum Gesamtjahresergebnis können dem Jahresabschluss entnommen werden.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Im Jahresabschluss 2021 sind die folgenden coronabedingten Belastungen enthalten:

Produkt: 3

Ergebnisplan

Berichts-zeile	Ertrags-u. Aufwandsarten	Begründung	Coronabedingte Belastungen 2021
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Verschiedener Sachaufwand	1.052 EUR

Produktgruppe 32 – Sicherheit und Ordnung

Ergebnisplan

Berichts-zeile	Ertrags-u. Aufwandsarten	Begründung	Coronabedingte Belastungen 2021
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verzicht auf Sondernutzungsgebühren im Bereich Gaststätten	29.421 EUR
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Gewerbewesen – Rückgänge Verwaltungsgebühren	26.006 EUR
7	Sonstige ordentliche Erträge	Überwachung ruhende Verkehr – Rückgänge Verwarngelder	11.790 EUR

Diese Belastungen sind gemäß dem NKF-CIG NRW isoliert worden. Der Gesamtbetrag ist im Sonderbereich 9 als außerordentlicher Ertrag verbucht worden.

Anlage:

Teiljahresabschlussbericht 2021, Fachbereich 3 – Recht und Ordnung